

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Escheburg am
Mittwoch den 12.02.2014, 19:30 Uhr in Escheburg (Gemeindezentrum, Hofweg 2)**

(Nr. 2/2014)

Anwesend : Vorsitzender Dr. Erich Fuhr
Mitglied Marion Bürger
Mitglied Helga Wohltorf
Mitglied Christian Junge (Protokoll)
Mitglied Peter Mierow
Mitglied Peter Bandorski
Stv. Mitglied Frank Stülten

Außerdem :

K. Schneider (AHEG), R. Bork (BGM), H.-J. Pfeiffer (GV), S.Minge (ASB), A. Frädrich (ASB),
B. Cochoy (ASB)

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Finanzausschusses der Gemeinde Escheburg Erich Fuhr eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder formgerecht und fristgerecht eingeladen wurden.

Herr Fuhr stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu TOP 2 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es sollen folgende Tagesordnungspunkte getauscht werden.

TOP 9 --> TOP 5 ASB fehlende Förderung 2012
TOP 7 --> TOP 6 ASB Abrechnung 2012/2013
TOP 8 --> TOP 7 ASB Budget 2014
TOP 5 --> TOP 8 Zusätzliche Krippengruppen bei den Strolchen
TOP 6 --> TOP 9 Förderrichtlinien für KITAS

Ab TOP10 wie geplant....

Die Änderung der Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

Zu TOP 3 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach §35 GO)

Es wird vom Vorsitzenden beantragt, die TOPs 14 + 15 nicht öffentlich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzungen der Tagesordnung
3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach §35 GO)
4. Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift der Sitzung vom 14.01.2014 (Nr. 01/2014)

5. ASB fehlende Förderung 2012
6. ASB Abrechnung 2012/2013
7. ASB Budget 2014
8. Zusätzliche Krippengruppen bei den Strolchen
9. Förderrichtlinien für KITAS
10. Einsparmöglichkeiten im Haushalt
11. Kosten-Einsparabgleich Straßenbeleuchtung nach Umrüstung
12. Entwurf Erschließungsbeitragssatzung
13. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden durch den Ausschuss nicht öffentlich beraten

14. Defizite Friedhof Hohenhorn
15. Anfragen und Mitteilungen, nicht öffentlich

Nach Wiederherstellen der Öffentlichkeit:

16. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Zu Top 4 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 14.01.2014 (Nr. 1/2014)

Es gibt keine Einwände. Das Protokoll ist somit genehmigt.

Zu TOP 5 ASB fehlende Förderung 2012

In der Abrechnung des ASB über den Betrieb der KiTa Kleeblatt für 2012 fällt auf, dass keine Zuschüsse des Landes und des Bundes enthalten sind.

Fr. Schneider (AHEG) war dem Thema bereits nachgegangen und hat vom Kreis die Aussage erhalten, dass die Zuschüsse bereits zum 15.02.2012 hätten beantragt werden müssen, was für den ASB nicht möglich gewesen wäre. Weiterhin verweist der ASB darauf, dass im Kreis durch die Bedarfsplanung der Gemeinde ja eine Information über die notwendige Bezuschussung hätte vorliegen müssen.

Grundsätzlich geht aber das Amt davon aus, dass die Beantragung von Kreis-, Landes- und Bundeszuschüssen in der Pflicht des Betreibers liegen.

Es stellen sich zwei zentrale Fragen:

- 1) Der vom Kreis genannte Termin 15.02.12 als letzter Termin zur Beantragung von Zuschüssen ist zu hinterfragen.
- 2) Es sind Kreiszuschüsse gezahlt worden. Warum? Aus Sicht der Anwesenden geschieht die Beantragung aller Kreis-, Landes- und Bundeszuschüsse gemeinsam.

Fr. Schneider (AHEG) wird sich in Abstimmung mit dem ASB um eine Klärung der Situation bemühen und dem Finanzausschuss über das Ergebnis unterrichten.

zu TOP 6 ASB Abrechnung 2012 - 2013

Zunächst wurde die Abrechnung 2012 besprochen.

Neben der unter dem TOP5 behandelten Thematik der fehlenden Förderung fiel auf, dass das durch die Gemeinde zu tragende Defizit über 70% der Gesamtkosten in 2012 betragen.

Diese Höhe wurde mit der Startphase der KiTa begründet.

Zur Abrechnung 2013 lagen dem Finanzausschuss keine Zahlen vor. Es war in der Vorlage eine vorläufige Betriebskostenkalkulation des ASB von Ende 2012 enthalten.

Zu dieser Aufstellung wurde über den Prozentanteil der Elternbeiträge an den Kosten der KiTa gesprochen. Es wurde festgestellt, dass dieser Anteil nicht den geforderten 38% entspricht. Seitens des ASB wurde festgestellt, dass dann die Elternbeiträge, vermutlich vor allem für die Krippe deutlich steigen müssten.

Seitens des Ausschusses wurde festgestellt, dass zwischen den unterschiedlichen Trägern der KiTas in Escheburg keine Unterschiede in der Forderung nach Mieten, Betreuungsschlüsseln und dem Anteil der Elternbeiträge an den Gesamtkosten macht. Die tatsächlichen resultierenden Beiträge liegen in der Kalkulation des Betreibers.

Auf die Nachfrage, warum sowohl im Plan des ASB als auch in der entsprechenden Haushaltsstelle der Gemeinde keine Miete geplant bzw. gezahlt wurde, stellte sich heraus, dass Mieten gezahlt wurden, aber vermutlich auf einer falschen Haushaltsstelle gebucht wurden.

Diesem Thema wird Fr. Schneider nachgehen und dem Finanzausschuss über die Höhe und den "Verbleib" der Miete aus 2013 berichten.

zu TOP 7 ASB Budget 2014

Es wurde der Wirtschaftsplan 2014 besprochen.
Folgende Punkte wurden kurz angesprochen:

- 1) Anteil der Elternbeiträge
- 2) Erhöhung der Sachkosten
- 3) Personalkosten --> Die Kosten werden in 2015 wg. weiteren Personalaufbaus entsprechend dem Stellenplan noch weiter steigen.

Wegen der schwierig zu kalkulierenden Fördergelder (wg. Umstellung des Fördersystems in Kreis und Land), soll in der Sitzung des FA am 2. April gemeinsam mit Strolchen und KiTa Kleeblatt über die Entwicklung der Elterngebühren gesprochen werden.

Es besteht die Hoffnung, dass bis zu diesem Termin entsprechende Zahlen für die Förderung vorliegen.

Die geplanten Abschlagzahlungen für 2014 werden angewiesen (Fr. Schneider AHEG)

Eine evtl. Unterdeckung der Haushaltsposition wird später behandelt (kommt frühestens im 4. Quartal zum Tragen).

zu TOP 8 Zusätzliche Krippengruppe bei den Strolchen

Es liegt ein Antrag der "Escheburger Strolche" vor. Der Verein möchte eine Krippengruppe mit 10 Plätzen neu einrichten. Im Gegenzug soll eine Elementargruppe mit 20 Plätzen geschlossen werden.

Vom AHEG wurde eine zum Stichtag 31.12.13 aktualisierte Liste mit den Geburtenzahlen und damit dem verbundenen potentiellen Bedarf erstellt.

Die Zahlen belegen, dass der Bedarf an Krippenplätzen besteht und gleichzeitig eine "Überversorgung" an Elementarplätzen in Escheburg besteht.

Beschlussvorschlag :

"Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeinde zu beschließen:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorhaben des Escheburger Strolche e.V. zur Umwandlung einer Regelgruppe in eine Krippengruppe vorbehaltlich der Aufnahme dieser Plätze in den Bedarfsplan des Kreises Hzt. Lauenburg zu.

Das Amt HEG wird beauftragt, einen Antrag beim Kreis Hzt. Lauenburg zur Aufnahme der 10 Krippenplätze und zum Wegfall der 20 Regelgruppenplätze im Bedarfsplan zu beantragen."

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

zu TOP 9 Förderrichtlinien für KITAs

Die Beratungen über den Haushalt 2014 in Verbindung mit den drei Kindertagesstättenbetreibern hat gezeigt, dass viele Rahmenbedingungen bereits erfüllt werden. Der Bedarf einer einheitlichen Regelung, welches ein Kündigen bestehender Verträge zur Folge hätte, wird nicht gesehen.

Beschlussvorschlag :

"Der Finanzausschuss vertagt die weiteren Arbeiten und Beratungen über eine allgemeine Förderrichtlinie auf das erste Quartal 2015."

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

zu TOP 10 Einsparmöglichkeiten im Haushalt

Es sind seitens des Ausschusses zwei Themen zu diskutieren:

- 1) Kosten für das Schreddern
- 2) Weitere Einsparungen bzw. Einnahmen --> Pferdesteuer

ad 1) Kosten Schreddern

Es fehlt noch immer eine gute Idee, wie die Bürger an den Kosten des Schredderns zu beteiligen sind. Eine Kontrolle z.B. einer Plakette o.ä. erscheint dem Betreiber zu aufwendig.

Der Bürgermeister wird gebeten, erneut das Gespräch mit dem Betreiber zu suchen und gemeinsam eine Lösung zu finden.

ad2) Pferdesteuer

Mit Beschluss im Finanzausschuss vom 30.10.13 wurde das Amt gebeten, die Modalitäten einer Pferdesteuer zu prüfen. Dieser Anfrage an das AHEG wird bekräftigt.

zu TOP 11 Kosten-Einsparabgleich Straßenbeleuchtung nach Umrüstung

Das AHEG hat anhand der Anfrage zur Einsparung durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf Energiesparlampen eine umfangreiche Übersicht der Stromverbräuche und -kosten erstellt.

- 1) Es ist zu vermuten, dass mit der Umstellung auf Energiesparlampen die Kosten für den Service für die Straßenbeleuchtung deutlich gestiegen ist. Das geht aus den Zahlen so nicht hervor.
- 2) Die Abrechnung für den Hofweg 2 zeigt deutliche Schwankungen. Die Schwankung ist nicht seitens des Ausschusses nicht zu erklären.
- 3) In den Kostenaufstellungen fehlen (im Gegensatz zur Aufstellung der kWh) die Summenzeilen.

Das Amt HEG wird gebeten die Punkte 2 und 3 zu bearbeiten und einen Nachtrag zur Auswertung bereit zu stellen.

Im übrigen wird die Aufstellung zur Kenntnis genommen.

zu TOP 12 Entwurf Erschließungsbeitragssatzung

Es wurde vom AHEG eine Erläuterung zur Aufstellung einer Erschließungsbeitragssatzung erstellt. Fazit dieser Erläuterung ist, dass jede Gemeinde, die neue Baugebiete (Gewerbe- und Wohngebiete) erschließen möchte, eine Erschließungsbeitragssatzung -gültig für die gesamte Gemeinde- erlassen muss (entsprechend BauGB).

Es wird im Ausschuss vorgeschlagen, die Auswirkungen einer Erschließungsbeitragssatzung auf die Gemeinde in den Fraktionen bis zum nächsten FA am 02.April zu beraten.

Beschlussvorschlag :

"Die Notwendigkeit und die Auswirkungen einer Erschließungsbeitragssatzung für Escheburg sollen in den Fraktionen beraten und erst im nächsten Finanzausschuss über das weitere Vorgehen beschlossen werden."

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	6	1	0

zu TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende unterbricht um 21.35 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses für die nicht öffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte.

Die öffentliche Sitzung wird um 21.44 Uhr fortgesetzt.

zu TOP 16 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Es sind keine Beschlüsse gefasst worden.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:45 Uhr

16.02.2014 Vorsitzender Dr. E. Fuhr

16.02.2014 Protokoll Ch. Junge